

Rechtspflege

Rechtspflege

I. Notverordnung (Verordnung des Reichspräsidenten — Art. 48) über Maßnahmen auf dem Gebiete der Rechtspflege und Verwaltung. Vom 14. Juni 1932 (RGBl. I S. 285): Bd. 454, Nr. 5 unter 2

Inhalt

Erster Teil: Vereinfachung und Ersparnisse

Kap. I: Strafrechtspflege

Kap. II: Bürgerliche Rechtspflege

Kap. III: Gemeinschaftliche Vorschriften für Strafrechtspflege und bürgerliche Rechtspflege

Kap. IV: Bundesamt für das Heimatwesen

Kap. V: Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung

Kap. VI: Kartellgericht

Kap. VII: Vereinfachungen in der Reichsfinanzverwaltung

Kap. VIII: Inkrafttreten

Zweiter Teil: Ergänzung der Vorschriften über Mietkündigung und Zwangsvollstreckung

Dritter Teil: Lohn- und Gehaltspfändung

Vierter Teil: Gewerblicher Rechtsschutz

Kap. I: Gebühren- und Kostenerleichterungen

Kap. II: Vereinfachung von Zustellungen

Kap. III: Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Aufhebungsanträge hierzu siehe »Ausnahmestand« unter B 2

II. Betr. einzelne Urteile von Sondergerichten

1. Antr. Torgler, Becker (Düsseldorf), Voß u. Gen.: Bd. 454, Nr. 53. — Betr. Aufhebung des vom Sondergericht Berlin gegen den jugendlichen Arbeiter Paul Schmidtke verhängten Urteils

2. Antr. Torgler u. Gen.: Bd. 454, Nr. 54. — Betr. Aufhebung der von dem Sondergericht zu Brieg (Schlesien) wegen der Zusammenstöße in Ohlau gegen Reichsbannermitglieder und andere Personen verhängten Strafen